

„Alles kann – nichts Muss“ Villa Viva überrascht mit neuem Konzept

Interview mit Frau Chwalek,
Einrichtungsleiterin der Villa Viva in Haaren

Unter der Leitung der Pflegedienste Kuijpers, die unter anderem auch das Alten- und Pflegeheim Elisabeth in Heinsberg-Lieck betreiben, werden ab dem 1. Dezember diesen Jahres wieder pflegebedürftige Menschen in der Villa Viva betreut. Das Konzept hat sich grundlegend verändert. Das Angebot steht unter dem Motto: **Betreutes Wohnen + Tagespflege = Betreutes Leben**. In der Villa Viva entsteht ein **Betreutes Wohnen** mit zehn behindertengerechten Wohneinheiten und eine **Tagespflegeeinrichtung**. Eine Kombination der beiden Angebote stellt ein nahezu komplettes Angebot aus **Pflege, Betreuung, Unterkunft und Verpflegung** dar, und ist aufgrund der außerordentlich hohen Förderung durch Pflegekassenleistung und Pflegewohngeld recht preiswert. Ein solches ganzheitliches Angebot - zumal es ja auch nach und nach angefordert werden kann - kann die Aufnahme in ein Alten- und Pflegeheim merklich hinauszögern oder komplett vermeiden.



HS-aktuell: „Alles kann – nichts Muss“ lautet das neue Konzept für die Villa Viva. Was genau ist darunter zu verstehen?

Bärbel Chwalek: Wir haben in der neuen Villa zwei interessante Angebote miteinander kombiniert. Tagespflege und betreutes Wohnen. Das bedeutet, man kann in den kleinen Apartmentwohnungen der Villa leben und die Angebote der Tagespflege nutzen. Es gibt einen Mahlzeitservice, einen Reinigungsservice und ambulante Pflegeleistungen, die man in Anspruch nehmen kann. Man ist jedoch nicht dazu verpflichtet. Andererseits können auch Gäste von außerhalb die Angebote der Tagespflegeeinrichtung nutzen, die müssen natürlich dann nicht hier wohnen.

HS-aktuell: Der Pflegebedürftige kann sich seine Leistungen individuell zusammenstellen?
Bärbel Chwalek: Ja genau, individuell nach seinen Wünschen oder nach dem was er ausgeben möchte. Da ist schon enorm viel für den kleinen Geldbeutel dabei. Eine Apartmentwohnung ist beispielsweise schon ab 230 Euro monatliche Kaltmiete zu haben. Ein komplettes Mittagessen wird mir für 6 Euro bis in meine Wohnung geliefert. Der Reinigungsservice kostet mich nur 11,90 Euro die Stunde. In der Pflegestufe 1 bekomme ich 1 mal Tagespflege in der Woche sozusagen geschenkt. In den höheren Pflegestufen sogar noch öfter.

HS aktuell: Das heißt wer clever kombiniert...
Bärbel Chwalek: ...bekommt richtig viel Leis-



Beispielrechnung bei Pflegestufe 2

Wohnkosten (inkl. Nebenkosten und Hausnotruf)	
Tagespflege (5 x wöchentl.)	
Ambulante Pflegeleistungen (z. B. 5 x wöchentlich Ganzwaschung)	
Waschen der Wäsche, Reinigung der Wohnung (1 x wöchentl.)	
Einkaufen (1 x wöchentl.)	
Mahlzeitservice	
Gesamt	2634 €
./. Leistungen Dritter (Kreis HS und Pflegekasse)	1914 €
Betreutes Leben für Sie ab	720 €

Beispielrechnung bei Pflegestufe I

Wohnkosten (inkl. Nebenkosten und Hausnotruf)	
Tagespflege (3 x wöchentl.)	
Ambulante Pflegeleistungen (z. B. 3 x wöchentlich Ganzwaschung)	
Waschen der Wäsche, Reinigung der Wohnung (1 x wöchentl.)	
Einkaufen (1 x wöchentl.)	
Mahlzeitservice	
Gesamt	1832 €
./. Leistungen Dritter (Kreis HS und Pflegekasse)	932 €
Betreutes Leben für Sie ab	900 €

tungen und lässt es sich im Alter so richtig gut gehen. Wir nennen das **Betreutes Leben**. In der Pflegestufe 1 gibt es das für 900,00 Euro monatlich. Inklusiv sind dann die Wohnkosten, 3 mal wöchentlich Tagespflege, ambulante Pflegeleistungen, hauswirtschaftliche Dienstleistungen sowie eine nahezu komplette Mahlzeitenversorgung. In der Pflegestufe 2 gibt es das **Betreute Leben** dann sogar mit 5 mal Tagespflege wöchentlich für 720,00 Euro monatlich.

i Interessenten sind herzlich zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 26.11 um 19:00 Uhr eingeladen. Es wird um kurze telefonische Anmeldung unter (0 24 52) 97 60 500 gebeten.